



Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Schule und Kultur  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3397  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiterin Elke Kessel

Wiesbaden, 30.10.2014

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Schule und Kultur
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Schule und Kultur  
am Donnerstag, 06. November 2014, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 18.09.2014

### Bereich Kultur:

2. 14-V-05-0006

DL 54/14-1 NÖ

Neubau für das Wiesbadener Stadtmuseum - Abschluss des Mietvertrags

Die Beratung erfolgt ggf. in nicht öffentlicher Sitzung.

- 2.1 14-F-05-0011

DL 54/14-1

Finanzierungsmodelle Stadtmuseum  
-Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 30.06.2014-

**Bereich Schule:**

**3. 14-V-05-0005**

**DL 54/14-3**

Neubau der Carl-von-Ossietzky-Schule

**4. 14-F-03-0095**

Sachstandsbericht Gutachten der Machbarkeitsstudie für das Baugrundstück der CVO  
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.10.2014-

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

1. Sind das Artenschutzgutachten und die Klimastudie erstellt? Wie sind deren Ergebnisse?
2. Ist das Grundstück, das für den Neubau vorgesehen ist, groß genug, um evtl. ein größeres Schulgebäude drauf zu realisieren als bisher geplant ist?

**5. 14-F-33-0116**

Öffnung von Schulen für Lernhilfe für nicht-beeinträchtigte Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Modellregion Inklusive Bildung in Wiesbaden  
-Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 27.10.2014-

Die im Jahre 2008 in Kraft getretene Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen konkretisiert die Menschenrechte für die Lebenssituation behinderter Menschen.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat im Februar 2013 eine Kooperationsvereinbarung mit dem Land Hessen unterzeichnet über die „Modellregion Inklusive Bildung“. Als direkte Folge der Novellierung des Hessischen Schulgesetzes wie auch der Kooperationsvereinbarung besuchen inzwischen viele Wiesbadener Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Grundschulalter eine Regelschule.

Ein Beispiel, wie inklusive Beschulung auch anders gelingen kann (Auflösung der „Einbahnstraße“) ist die Vincenzschule Aulhausen. Diese Schule hat zum Schuljahr 2012/13 ihre bisherigen drei Schulformen um eine inklusive Grundschule erweitert. Mit dem Angebot einer inklusiven Grundschule nimmt die Vincenzschule eine Vorreiterrolle in Hessen ein, denn erstmals wurde eine Förderschule für nicht-behinderte Kinder geöffnet.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

ob und unter welchen Umständen sich Schulen für Lernhilfe zu Inklusionsschulen im Sinne der Modellregion Inklusive Bildung in Wiesbaden entwickeln könnten.

**6. 14-F-08-0058**

Sachstandsbericht Neubau Albert-Schweitzer-Schule  
-Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 29.10.2014-

Anno 2001 nahm der Magistrat zur Kenntnis, "dass die abgängigen Pavillons der Albert-Schweitzer-Schule niederzulegen sind und ... dafür ein Neubau mit einer Erweiterung zu errichten ist." Dies wurde durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 6. Februar 2002 bestätigt.

Durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.12.2012 eingeleitete Planungen ergaben die Notwendigkeit eines Neubaus in Mainz-Kostheim, "Hinter dem Sampel". Dies wurde durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 4. Juli 2013 bestätigt.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge einen Sachstandsbericht geben hinsichtlich des Planungsstands und des Zeitplans für die Realisierung des Neubaus der Albert-Schweitzer-Schule.

**7. 14-F-03-0083**

Berichtsantrag Martin-Niemöller-Schule  
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.09.2014-

**ANLAGE: Beschluss Nr. 0089 vom 18.09.2014**

**8. Verschiedenes (Bereiche Kultur und Schule)**

## **Tagesordnung II**

**1. 14-V-01-0023 DL 54/14-2**

Bericht zum Projekt Walkmühle

**2. 14-V-41-0013 DL 52/14-5**

Mietverhältnis Talstraße 17 (Talschule Sonnenberg)

**3. 14-V-20-0046 DL 51/14-4, 49/14-2**

Weiterentwicklung Investitionscontrolling

**ANLAGE: Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung Nr. 0320 vom 24.09.2014**

**4. 14-V-40-0009 DL 52/14-3**

Elly-Heuss-Schule - Sanierung und Neuausstattung der naturwissenschaftlichen Räume

- |    |  |                   |
|----|--|-------------------|
| 5. | <b>14-V-40-0026</b>  | <b>DL 52/14-4</b> |
|    | Ausbau Grundschulkinderbetreuung; Bericht zur Entwicklung 1. HJ 2014 |                   |
| 6. | <b>14-V-40-0035</b>  | <b>DL 50/14-2</b> |
|    | Friedrich-Ebert-Schule - Abriss und Neubau des Werkstattgebäudes     |                   |
| 7. | <b>14-V-40-0036</b>  | <b>DL 54/14-5</b> |
|    | Ausführungsvorlage Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule; Erweiterung         |                   |

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

**Schickel**  
**Vorsitzender**